

PR25 Mona Hosseini

Tagesordnungspunkt: 8. Wahl des Parteirats

Selbstvorstellung

Liebe Freundinnen und Freunde,

ich möchte mich in den nächsten zwei Jahren im Parteirat als das zentrale Vernetzungs- und Beratungsgremium unseres Landesverbandes einbringen. Für mich ist der Parteirat der Inbegriff von Mehrebenenpolitik - von der Kommunalpolitik, Land, Bund bis zum Europaparlament kommt dort geballte Erfahrung und Kompetenz zusammen. Ich möchte gerne meinen Beitrag zum Gelingen Grüner Politik in Niedersachsen leisten und bewerbe ich mich bei Euch um die aktive Mitarbeit im Landesparteirat.

In diesem Jahr geht es noch mehr als sonst darum, für Grüne Politik zu werben. Ich möchte deshalb im Parteirat den Kommunal- und Bundestagswahlkampf 2021 begleiten und mitberaten, damit wir im September starke Grüne in Kommunalparlamenten und mehr Grüne Hauptverwaltungsbeamt*innen bekommen. Auch im Bundestagswahlkampf wollen wir für den Wechsel streiten, den wir so dringend brauchen, um die heutigen Herausforderungen zu packen. Wahlergebnisse und Mandate sind nie Selbstzweck: Es geht uns um die sozial-ökologische Transformation unserer Gesellschaft, die immer vor der Tür beginnt.

Nach dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts fordert die Klimapolitik uns Grüne mehr als zuvor. Ich weiß, dass wir unsere deutschen und europäischen Klimaschutzziele nur mit zukunftsorientierten Stadtentwicklungen in Kommunen erreichen können. Im Verkehrs- und Gebäudesektor zementieren wir (im wahrsten Sinne des Wortes) Irrsinn, wenn wir nicht Klimaschutz an die erste Stelle setzen. Beruflich bin ich bereits zur Wärmewende aktiv und nun ergreife ich mit meiner Kandidatur für den Stadtrat Laatzen auch die Chance, selbst an der Gestaltung der politischen Rahmenbedingungen vor Ort mitzuwirken. Doch keine politische Ebene kann allein wirken: Deshalb kommt dem Landesparteirat zur Vernetzung der politischen Ebenen eine große Bedeutung zu. Eine Bedeutung, der ich mit dieser Bewerbung gerecht werden möchte.

Seit ich 2010 Mitglied bei den Grünen wurde, hat sich nicht nur die Gesellschaft verändert, sondern auch unsere Partei. Auf allen Ebenen bekommen wir mehr Zuspruch und mehr Widerstand zugleich. Sowohl inhaltlich als auch strukturell werden unsere Herausforderungen immer größer. Ich möchte im Parteirat daran mitwirken, dass wir besonders kleinen Kreis- und Ortsverbänden Unterstützung, Ideen und Angebote bieten, um gute Grüne Politik vor Ort machen zu können. Unsere Partei wächst und wird dabei vielfältiger in Kompetenzen und Hintergründen. Wir haben als Bündnis 90/ Die Grünen Niedersachsen Institutionen, die uns tatkräftig zur Seite stehen können, wenn es um die strukturelle Weiterentwicklung unserer Partei geht. Ich möchte im Parteirat daran arbeiten, diese Potenziale zugunsten unserer politischen Ziele voll auszuschöpfen.

Wie immer gilt auch dieses Jahr, dass nach der Wahl vor der Wahl ist. Als ich das erste Mal Mitglied im Landesparteirat für die GRÜNE JUGEND wurde, waren wir Grüne Niedersachsen in Regierungsverantwortung. Ich finde: dort gehören wir wieder hin. Ich möchte mich aus dem Parteirat



Geburtsdatum:

05.07.1993

Kreisverband:

Hannover RV

Themen:

Klimapolitik, Energiewende,
Wärmewende

E-Mail:

mona.hosseini@posteo.de

engagiert und leidenschaftlich in den Landtagswahlkampf 2022 einbringen und daran mitwirken, dass wir in der nächsten Landtagslegislaturperiode an unsere Grünen Erfolge anknüpfen können.

Dafür bitte ich um Eure Stimme.

Eure Mona

Grünes:

2021: aussichtsreiche Kandidatin für den Stadtrat Laatzen

Seit 2019: Stiftungsrätin der Stiftung Leben und Umwelt/ Heinrich-Böll-Stiftung Niedersachsen

2013-2015: Mitglied im Landesparteirat

Seit 2010: Mitglied Grüne Jugend und Bündnis 90/ Die Grünen

Beruflich:

Seit 04/2020: Projektleiterin „Energieeffizienz in Wohngebäuden“, Klimaschutzagentur Region Hannover

2019-2020: Referentin für internationale Projekte, Bundesverband Erneuerbare Energie (e.V.)

2019: Umwelt- und Ressourcenökonomik (M.Sc.), Christian-Albrechts-Universität zu Kiel und Université Paris 1 - Panthéon-Sorbonne, zuvor: Umweltwissenschaften und VWL (B.Sc.), Leuphana Universität Lüneburg